

Tag 1 – Handout 3

ZEICHNEN I: ZEICHNEN, EINFÜGEN, STYLEN, LABELS

Erläuterung: In den vorherigen Übungseinheiten haben Sie die vielfältigen Recherche-methoden des REDE SprachGIS kennengelernt. Bevor wir thematische Karten im SprachGIS erstellen, lernen Sie in dieser Übungseinheit besonders den Style-Editor und das Zeichenwerkzeug kennen. Sie lernen, wie eine Grundkarte erstellt werden kann und können hierfür bereits das Erlernte aus den vorherigen Übungseinheiten anwenden.

Übungseinheit 1: Einführung Zeichnen und Stylen

Sie zeichnen auf Grundlage von Wiesingers Dialekteinteilungskarte eine Karte, die das Niederdeutsche vom Mittel- und Oberdeutschen abgrenzt.

Schritt 1: Hintergrundkarte laden	Wählen Sie unter „Dialekteinteilung“ die Hintergrundkarte „Wiesinger“ aus (oben links bei den drei Menü-Strichen).
Schritt 2: Zeichnen	<p>Öffnen Sie unter „Werkzeuge auswählen“ den Reiter „Kartenelemente bearbeiten“ und wählen Sie dann den 1. Reiter: „Kartenelemente zeichnen“. Anschließend klicken Sie auf das dritte Symbol von links für „Polygon zeichnen“.</p> <p>Zeichnen Sie in der leeren Ebene ein Polygon entlang der Benrather Linie, das das niederdeutsche Sprachgebiet umfasst.</p> <p>Zeichnen Sie dann ein Polygon, das die mittel- und oberdeutschen Dialekte zusammenfasst. Zeichnen Sie dieses locker über das bereits vorhandene Polygon hinweg. Wenn Sie mit dem Zeichnen fertig sind, deaktivieren Sie den Zeichenwerkzeug-Reiter, in dem Sie ihn schließen.</p> <p>Hinweise zum Zeichnen: einfacher Linksklink für neuen Polygon Punkt, Doppelklick für Ende des Polygons; Die Polygone können locker über die Grenzen der BRD hinaus gezeichnet werden, später wird eine spezielle Schablone verwendet, um die Karte auf die BRD einzugrenzen.</p>
Schritt 3: Speichern	<p>Speichern Sie die Ebene mit den gezeichneten Polygonen, indem Sie auf „Als Benutzerkarte speichern“ klicken (drei waagrechte Punkte bei „Leere Ebene“). Benennen Sie die Ebene in „Zeichenübung“ um.</p> <p>Hinweis: Denken Sie auch bei den nächsten Schritten daran, Ihre Arbeit regelmäßig zu speichern!</p>
<i>Bearbeitungszeit</i>	

<p>Schritt 4: Schnitt</p>	<p>Achten Sie darauf, dass der Zeichenwerkzeug-Reiter deaktiviert ist, indem Sie links das Fenster „Kartenelemente zeichnen“ schließen. Sie schneiden nun die Polygone aneinander.</p> <p>Wählen Sie dafür beide Polygone aus (z. B. über Strg + A oder Rechtsklick > „Auswahl“ und „Alles auswählen“). Anschließend öffnen Sie das Kontextmenü, indem Sie per Rechtsklick auf das genauer gezeichnete Polygon klicken.</p> <p>Faustregel für die Schnittfunktion: Beim Rechtsklick muss die Maus auf dem Polygon liegen, das erhalten bleiben soll.</p> <p>Klicken Sie unter „Geometrische Operationen“ auf „Schnitt“.</p> <p>Es entsteht ein drittes Polygon (Schnittmenge der beiden vorherigen). Wählen Sie dieses Polygon aus (anklicken) und entfernen Sie es mit Rechtsklick > „Kartenelement entfernen“ (erst „Entfernen“ anklicken, danach „Bestätigen“).</p> <p>Sie erhalten zwei Polygone, die sauber aneinandergeschnitten sind.</p>
<i>Bearbeitungszeit</i>	
<p>Schritt 5: Stylen</p>	<p>Öffnen Sie im Werkzeugmenü unter „Kartenelemente bearbeiten“ das Werkzeug „Style bearbeiten“. Stylen Sie die Karte nach den folgenden Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie die Deckkraft der Linien auf 100 % und färben Sie diese schwarz ein - Färben Sie das obere Polygon rot und das untere Polygon blau ein - Setzen Sie die Deckkraft der Füllung auf 100 % - Fügen Sie Labels hinzu (oberes Polygon = Niederdeutsch, unteres Polygon = Hochdeutsch) - Stellen Sie die Schrift der Labels auf Doulos Sil, Größe 48, schwarz und fettgedruckt ein - Speichern Sie die Änderungen (über das Disketten-Symbol)
<p>Schritt 6: Karte auf die BRD begrenzen</p>	<p>Öffnen Sie die Kartensuche und geben Sie als Suchbegriff „invertiert“ ein. Sie erhalten die „Invertierte Deutschlandkarte“.</p> <p>Laden Sie diese in den Ebenenmanager. Die invertierte Deutschlandkarte liegt nun als Schablone über Ihrer Karte.</p> <p>Hinweis: Sollten Ihre Label nun nicht mehr sichtbar sein, nutzen Sie den Style-Editor, um die Label zu verschieben.</p>
<i>Bearbeitungszeit</i>	

Übungseinheit 2: Grundkartenerstellung

Sie erstellen eine grobe Grundkarte für den moselfränkischen Sprachraum, auf deren Basis in weiteren Übungseinheiten thematische Karten erstellt werden können.

<p>Schritt 1: Ebenengruppe anlegen</p>	<p>Klicken Sie im Ebenenmanager auf das Plussymbol und legen Sie eine Ebenengruppe namens „Grundkarte_Moselfränkisch“ an.</p>
<p>Schritt 2: Kartenelemente in eine Karte laden: Bundesländer (politisch)</p>	<p>Klicken Sie im Ebenenmanager auf das Plussymbol und legen Sie eine neue Vektorebene namens „Moselfränkisch_Politisch“ an.</p> <p>Wählen Sie nun das Werkzeug „Recherchieren“ aus. Wählen Sie unter „Suchen über alles“ > „Kategorie“ > „Politisch“ > „Bundesland“ aus. Klicken Sie auf „Suchen“.</p> <p>Laden Sie die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen in die Karte, indem Sie auf das Pfeilsymbol neben dem jeweiligen Bundesland klicken.</p> <p>Speichern Sie die Ebene als Benutzerkarte.</p>
<p><i>Bearbeitungszeit</i></p>	
<p>Schritt 3: Kartenelemente in die Karte laden und labeln: Orte (politisch)</p>	<p>Laden Sie nun zur räumlichen Orientierung die Hauptstädte der Bundesländer in eine neue Ebene.</p> <p>Klicken Sie dafür im Ebenenmanager auf das Plussymbol und legen Sie eine neue Vektorebene namens „Moselfränkisch_Orte“ an.</p> <p>Nutzen Sie das Werkzeug „Recherchieren“ > „Suchen über alles“. Stellen Sie den Filter auf „Kategorie“ > „Politisch“ > „Ort/Gemeinde“ ein. Geben Sie nun die Ortsnamen im Suchfeld ein (Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden) und laden Sie diese in die Karte.</p> <p>Markieren Sie alle Orte (z. B. über Strg + A oder Rechtsklick > „Auswahl > Alles auswählen“).</p> <p>Per Rechtsklick setzen Sie unter „Labels“ einen Haken bei „Bezeichnung“ und klicken Sie auf „Bestätigen“. Alle Orte werden nun mit dem Ortsnamen gelabelt.</p> <p>Speichern Sie die Ebene als Benutzerkarte.</p>
<p><i>Bearbeitungszeit</i></p>	

<p>Schritt 4: Kartenelemente in eine Karte laden und labeln: Flüsse (topographisch)</p>	<p>Laden Sie zur räumlichen Orientierung nun noch Flüsse in eine neue Ebene.</p> <p>Klicken Sie dafür im Ebenenmanager auf das Plus-Symbol und legen Sie eine neue Vektorebene namens „Moselfränkisch_Physisch“ an.</p> <p>Speichern Sie die Ebene als Benutzerkarte.</p> <p>Nutzen Sie das Werkzeug „Recherchieren“ > „Suchen über alles“ > „Kategorie“ > „Topographisch“ > „Flüsse“.</p> <p>Geben Sie nun im Suchfeld 1-2 Flüsse (z. B. Rhein, Mosel) ein und laden Sie diese in die Karte. Hinweis: Eventuell müssen Sie bei der Ergebnis-Ansicht auf die drei Punkte klicken, um zu den Ergebnissen für Linien zu gelangen.</p> <p>Speichern Sie die Ebene über das Disketten-Symbol.</p>
<i>Bearbeitungszeit</i>	
<p>Schritt 5: Stylen</p>	<p>Wählen Sie das Werkzeug „Kartenelemente bearbeiten“ > „Style bearbeiten“ aus und stylen Sie die Bundesländer, Orte und Flüsse nach Ihrem eigenen Geschmack (Füllung, Muster, Labels). Achten Sie darauf, dass Sie rechts immer die richtige Ebene ausgewählt haben.</p> <p>Fügen Sie zuletzt alle Karten in die Ebenengruppe „Grundkarte_Moselfränkisch“ ein (drei Punkte in der Ebene – in Ebenengruppe einfügen).</p>